

# Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Postfach 30 2924 (Hanke)  
D - 10730 Berlin

Tel.: 030/215 54 53 (Hanke)  
Fax: auf Anfrage

Konto Nr. IBAN DE 39  
100100100065004109  
Postbank Berlin

www.ostmitteleuropa.de  
post@ostmitteleuropa.de

21. Juni 2016/Hk/Jö

423     **Freitag**     02. Dezember 2016,     19.00 Uhr  
         **Thema**     Die Albaner. Ausgewählte Kapitel zu ihrer Geschichte und Identität.  
                     (Mit Medien).  
         **Referent**     Diplom-Geograph Reinhard M.W. H a n k e , Berlin  
  
         **O r t :**         Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,  
                     Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin  
                     Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Wir wissen nur wenig über dieses kleine Land, dass mit seinen 28.748 km<sup>2</sup> etwas kleiner ist als das deutsche Bundesland Brandenburg (29.654,16 km<sup>2</sup>) und auch nach der Bevölkerungszahl (2011: 2.800.138 zu 2.478.113 am 31. Oktober 2015 in Brandenburg (Bevölkerungsdichte 97,4 E/km<sup>2</sup> zu 84 E/km<sup>2</sup> in Brandenburg) vergleichbare Werte hat. Mit den 2.764 m Höhe des Korab, der höchsten Erhebung in Albanien, kann allerdings Brandenburg sich nicht vergleichen (höchste Erhebung hier der Kutschenberg in den Kmeleener Bergen mit 201 m). Mit diesen Grunddaten wollen wir es hier belassen.- Der Vortrag behandelt eines der ältesten Völker Europas, legt seinen Schwerpunkt allerdings auf die letzten 150 Jahre, in denen die „Identitätsfindung“ der Albaner und Staatswerdung Albaniens nach jahrhundertelanger osmanischer Herrschaft seinen Anfang nahm: der schwierige Weg in die Moderne unter dem Diktator Enver Hoxha und der ebenso schwierige Weg in eine Demokratie. 1995 wurde Albanien in den Europa-Rat aufgenommen, am 01. April 2009 trat Albanien der NATO bei, und seit dem 24. Juni 2014 ist Albanien offizieller Beitrittskandidat der Europäischen Union.

Im April / Mai 2017 wird Albanien Ziel einer Studienreise der Berliner Landesgruppe der Landsmannschaft Westpreußen e.V. sein. Weitere Vorträge zu Albanien werden daher folgen.

Reinhard M.W. H a n k e , Diplom-Geograph, geb. 1940 in Berlin-Mitte als drittes von vier Kindern schlesisch-westpreußischer Eltern, aufgewachsen in Berlin-Reinickendorf Ost. Seit 1977 zahlreiche Studienreisen in die östlichen Nachbarländer, Aufsätze zur Kartographie und Landeskunde Westpreußens. Mitglied zahlreicher ostdeutscher Vereinigungen. Studium der Geographie usw. in Hamburg und Berlin. Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Erdkunde gegr. 1828 und von 1972 bis 1983 Schriftleiter von deren Zeitschrift "Die Erde" mit Prof. Dr. Frido Bader. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an Geographischen Hochschulinstituten und Lehrbeauftragter. Seit 1982 Vorstandsmitglied der Berliner Landesgruppe der Landsmannschaft Westpreußen, deren Vorsitzender seit 1986. Begründer der Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. (1981) und des Westpreußischen Bildungswerkes (1995), seither deren Vorsitzender. Vorsitzender der LAG Ostkunde im Unterricht seit 2003. Bundeskulturreferent der Landsmannschaft Westpreußen (2003 bis 2009). Seit Dezember 2005 Mitglied des Vorstandes der Kulturstiftung Westpreußen. Mitglied im Vorstand der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens. Mitglied des Kuratoriums des Ostdeutschen Kulturrates in Bonn. Von 1982 bis 2005 Bezirkslicher Planungsbeauftragter von Berlin-Tempelhof bzw. (seit 2001) von Berlin Tempelhof-Schöneberg.

## **Eintritt frei!**

Mitgliedsbeitrag 25,00 €/Jahr, Ehepaare 40,00 €,  
Weitere Ermäßigungen möglich